

# *Ohne Halleluja gegen Teutonia*

Kreisklassenpokal – Achtelfinale am 4.09.16

## **TSV Brünlos - SC Teutonia Bockau 0 : 5 (0:2)**

Aufgebot: Drechsel – Horvath (ab 60. Teufl), J. Fechtner (66. G/R), K. Fechtner, Blume, Weber, Frank (ab 71. Rubel), Wieland, Ludwigkeit, Loose, Weisbach

Schiedsrichter: H. Fengler (Löbnitz)      Zuschauer: 55 und die „Mini-Ultras“

Tore: 0:1 Friedrich (23.), 0:2, 0:3 Döschner (32./48.), 0:4 Bochmann (72.), 0:5 Kiebs (78.)

Da halfen auch die lustig-erfrischenden Anfeuerungsgesänge der erstmals mit einem professionell hergestellten Banner auf dem Waldsportplatz präsenten „Mini-Ultras“ nicht mehr – unser Gast aus der 1. Kreisklasse West war für den heimischen TSV einfach eine Nummer zu groß.

In der ersten halben Stunde konnten die Einheimischen noch halbwegs mit drei, vier Möglichkeiten durch Frank Loose, Johann Weisbach und David Ludwigkeit mithalten.

Allerdings setzten auch die Gäste mit ihrem schnellen und schnörkellosen Spiel erste Achtungszeichen. Schon hier deutete sich an, dass sich die TSV-Abwehr um die Fechtner-Cousins an diesem Tag über mangelnde Arbeit wohl nicht beklagen dürfte.

Geduldig suchten die Gäste mit genauem Passspiel vor dem Strafraum die passende Lücke, aber noch stand die TSV-Abwehr sicher.

In der 14. Minute ward eine solche Lücke gefunden, doch Jens Drechsel verhinderte mit sagenhafter Fußballabwehr den möglichen Einschlag. Der Nachschuss der Bockauer verfehlte knapp das Tor.

Mit einem kurz abgelegten Freistoß, welcher in der 23. Minute flach im kurzen Eck des TSV-Gehäuses einschlug, gingen die Gäste in Führung.

Dem folgte ein Kunststoß aus ca. 16 Metern nach reichlich einer halben Stunde, der vom Innenpfosten ins Tor springend schon so etwas wie eine Vorentscheidung bedeutete.

Mit zwei weiteren, dicken Möglichkeiten für die Teutonen ging es in die Halbzeitpause.

Hoffte der klar in der Unterzahl vertretene TSV-Anhang auf eine Besserung in Halbzeit Zwei, kam in der 48. Minute mit einem schnellen Angriff und dem locker herausgespielten 0:3 die große Ernüchterung.

Die sympathischen Gäste beherrschen auch danach klar die Szenerie. Nur noch sporadisch tauchen TSV-Akteure in der Nähe des gegnerischen Strafraumes auf. Von wirklichen Chancen kann dabei aber nicht die Rede sein.

Einen „Bärendienst“ erweist Jeannot Fechtner in 66. Minute seinem Team, als er in der ansonsten sehr fair geführten Partie mit seinem zweiten, Gelb-bedachten Foulspiel mit der Ampelkarte vorzeitig das Spielfeld verlassen muss.

Die bislang standfeste Abwehrreihe bröckelt. Dies nutzen die Gäste eiskalt aus und erarbeiten sich viele gute Möglichkeiten. Kann Jens Drechsel vorerst mit einigen guten Aktionen Schlimmeres verhindern, rappelt es in der 72. und 78. Minute noch zwei Mal im Karton.

Anschließend schalten die Gäste im Angesicht eines ungefährdeten Viertelfinal-Einzugs einen Gang zurück.

Dies ermöglichte Johann Weisbach in der 82. Minute noch einen Sololauf über die rechte Seite.

Nach innen ziehend, hatte er sich an der Strafraumgrenze auch schon den Torhüter „zurecht gelegt“, setzte das Leder abschließend aber knapp neben das Tor.

*So endet das Pokal-Abenteuer 2016/17 für den TSV Brünlos mit einer deutlichen Niederlage im Achtelfinale. Während wir den Gästen für die nächsten Runden (zum Pokalsieg) viel Erfolg wünschen, kann sich das TSV-Team fortan wieder auf das gesteckte Ziel „Aufstieg“ konzentrieren.*

*Allerdings sollten sich alle Akteure bereits jetzt darüber im Klaren sein:  
In der 1. Kreisklasse weht ein völlig anderer Wind. Die Bockauer Teutonen haben dies eindrucksvoll  
unter Beweis gestellt...*

-agö-